



Protokollauszug

aus der
22. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke - Videokonferenz
vom 13.04.2021

öffentlich

**Top 6.1 Pressearbeit zu den Besucherproblemen am Groß Glienicker und Sacrower See
21/SVV/0262
ungeändert beschlossen**

Frau Malik bringt den Antrag ein und Herr Sträter ergänzt, dass der Antrag als flankierende Maßnahme gedacht sei. Herr Schulz glaubt, dass die Presseerklärung der Stadt eher als Bewerbung für die schönen Seen ausfallen und nicht viel passieren werde. Herr Menzel merkt an, dass er den Antrag für überflüssig halte und wichtiger sei, was die Bürgerinitiative diesbezüglich gemacht habe; er beantragt daher, gemäß § 23 Abs. 1 e) Geschäftsordnung, die Drucksache als durch Verwaltungshandeln erledigt abzuschließen.

Abstimmung:

Der Antrag auf **Erledigung** der DS 21/SVV/0262 durch Verwaltungshandeln wird

mit 6 Nein-Stimmen abgelehnt,
bei 2 Ja-Stimmen.

Anschließend wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, zum Sommer durch Presseveröffentlichungen auf die Probleme des Groß Glienicker und des Sacrower Sees beim sommerlichen Besucherandrang aufmerksam zu machen. Insbesondere soll darauf hingewiesen werden, dass an den Sommerwochenenden im weiten Umfeld der Seen große Parkprobleme für PKW bestehen. Außerdem liegt der Sacrower See in einem Naturschutzgebiet, daher gelten diverse Nutzungseinschränkungen am Seeufer und auf dem Wasser.



BESCHLUSS
der 22. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke -
Videokonferenz am 13.04.2021

Pressearbeit zu den Besucherproblemen am Groß Glienicker und Sacrower See
Vorlage: 21/SVV/0262

Der Ortsbeirat bittet den Oberbürgermeister, zum Sommer durch Presseveröffentlichungen auf die Probleme des Groß Glienicker und des Sacrower Sees beim sommerlichen Besucherandrang aufmerksam zu machen. Insbesondere soll darauf hingewiesen werden, dass an den Sommerwochenenden im weiten Umfeld der Seen große Parkprobleme für PKW bestehen. Außerdem liegt der Sacrower See in einem Naturschutzgebiet, daher gelten diverse Nutzungseinschränkungen am Seeufer und auf dem Wasser.

Abstimmungsergebnis:

mit 6 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei einer Nein-Stimme
und einer Stimmenthaltung.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Ortsbeirates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite Begründung beigelegt.

Potsdam, den 14. April 2021

K. Klingner
Schriftführerin